POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

29. Dezember 2023
Ausgabe 14

DEL2

Saison 2023/2024

RAVENSBURG TOWERSTARS

Samstag, 30. Dezember 2023 - 18.30 Uhr

TOWERSTARS - ESV KAUFBEUREN

CHG ARENA RAVENSBURG

TOP-DUELL UND DERBY ZUM JAHRESAUSKLANG

Towerstars treffen zum dritten Mal auf den ESV Kaufbeuren

Was könnte es für eine passendere Begegnung zum Jahresabschluss geben als ein Oberschwaben–Allgäu Derby gegen Kaufbeuren! Mal ganz davon abgesehen, dass mit dem Duell des Tabellenzweiten gegen den Dritten ein absolutes DEL2–Topspiel bevorsteht. Die Buron Joker haben ihren Durchhänger nach dem Trainerwechsel offensichtlich überwunden und konnten sich wieder auf Rang 3 der Hauptrundentabelle vorarbeiten. Dabei haben sie nur vier Punkte weniger auf der Habenseite als die Towerstars (Stand vom 26.12.). Nach der herben 2:7 Heimniederlage am 8. Dezember ließen die Allgäuer vier Siege in Serie folgen, darunter ein 1:0 Overtime–Sieg beim Tabellenführer Kassel. Gebremst wurden die Gelb–Roten allerdings von den Dresdner Eislöwen. So setzte es am 2. Weihnachtstag eine deutliche 1:5 Niederlage. Geht es nach Trainer Daniel Jun, der den Ende November freigestellten Marko Raita beerbte, soll dieses Spiel aus defensiver Sicht ein Ausrutscher gewesen sein. Interessant wird die Partie auch vor dem Hintergrund, ob die Towerstars das dritte Aufeinandertreffen anders gestalten können. Die beiden Hinspiele gingen mit 4:1 und 6:3 jeweils an den ESV Kaufbeuren, der sich in beiden Spielen effizienter im Abschluss erwies. Klar ist, dass die Towerstars in diesem Spiel eine konzentrierte Leistung und effektive Chancenverwertung benötigen. Aufgrund der verletzten und an die U20–Nationalmannschaft abgestellten Spieler muss das Team ohnehin enger zusammenrücken. Wichtig für die Zuschauer: Das Spiel beginnt bereits um 18.30 Uhr.

Förderlizenz–Stürmer Noah Dunham gegen Kaufbeurens Stürmer Jere Laaksonen. Bild: K.Enderle

ESVK–Coach Daniel Jun. Bild: B. Lahr

DEL2 DER WOCHENEND–ÜBERBLICK

Sa. 30.12.23	Spieltag 32	Zeit
Dresdner Eislöwen	EV Landshut	17:00
Towerstars	ESV Kaufbeuren	18:30
Starb. Rosenheim	Krefeld Pinguine	19:30
EHC Freiburg	Lausitzer Füchse	19:30
Bietigheim Steelers	Eisb. Regensburg	19:30
EC Bad Nauheim	Eisp. Crimmitschau	19:30
Selber Wölfe	EC Kassel Huskies	19:30

Di. 02.01.24	Spieltag 33	Zeit
EC Kassel Huskies	EC Bad Nauheim	19:30
EHC Freiburg	Towerstars	19:30
EV Landshut	Bietigheim Steelers	19:30
Lausitzer Füchse	ESV Kaufbeuren	19:30
Selber Wölfe	Dresdner Eislöwen	19:30
Eisp. Crimmitschau	Krefeld Pinguine	20:00
Eisb. Regensburg	Starb. Rosenheim	20:00

EINEN GUTEN RUTSCH

Die Ravensburg Towerstars wünschen allen Fans, Sponsoren und Partnern einen guten Start in ein hoffentlich erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2024. Auf diesem Wege auch herzlichen Dank für die treue Unterstützung im vergangenen Jahr.

ESV KAUFBEUREN

TORHÜTER

30	Daniel Fießinger	
31	Rihards Babulis	
72	Keanu Salmik	

ABWEHR

4	Sten Fischer	
13	Fabian Koziol	
24	Philipp Bidoul	
27	Jakob Peukert	
42	Jamal Watson	(CAN)
47	Alexander Thiel	
62	Dieter Orendorz	
78	Fabian Nifosi	
86	Jakob Weber	
97	Simon Schütz	

STURM

3	Yannik Burghart	
6	Jonas Mommensohn	
7	Jonas Fischer	
8	Georg Thal	
9	Max Oswald	
10	John Lammers	(CAN)
11	Joey Lewis	
15	Nikolaus Heigl	
19	Tyler Spurgeon	(CAN)
25	Johannes Krauß	
39	Jere Laaksonen	
40	Micke Saari (FIN)	
49	Thomas Heigl	
67	Luca Kinzel	
71	Sami Blomqvist	
74	Sebastian Gorcik	
76	Maximilian Hops	
83	Jacob Lagacé	(CAN)

COACH Daniel Jun
Co– Marc Pethke

Bild: ESV Kaufbeuren

RAVENSBURG TOWERSTARS

TORHÜTER

30	Nico Pertuch *	
33	Nico Wiens	
43	Ilja Sharipov	

ABWEHR

4	Lukas Bender	
8	Daniel Schwaiger *	
12	Pawel Dronia	
16	Florin Ketterer	
23	Oliver Granz	
67	Tim Sezemsky	(derzeit verletzt)
72	Niklas Hübner *	
76	Denis Pfaffengut	
91	Julian Eichinger	

STURM

11 (81)	Alexander Rudkovski	
14	Nick Latta	
18	Noah Dunham *	
21	Matt Alfaro	(CAN)
27	Tim Gorgenländer	
28	Philipp Krauß *	
32	Ralf Rollinger	
41	Sam Herr	(USA)
52	Enrico Henriquez–Morales *	
57	Charlie Sarault	(CAN)
70	Maximilian Hadraschek	
74	Louis Latta	
77	Robbie Czarnik	(USA)
87	Fabian Dietz	(derzeit verletzt)
89	Lukas Mühlbauer	
90	Jan Nijenhuis *	
93	Luigi Calce	

COACH Gergely Majoross (HUN)
Co – Eeli Parviainen (FIN)
Co – Jan Benda

*** Förderlizenz ERC Ingolstadt**

Bild: Kim Enderle

Hier gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Mitarbeiter (m/w/d) Lösungsherstellung
Ravensburg Süd · Vollzeit · Job-ID: 42669
Mit Ihrem pharmazeutischen oder technischen Hintergrund stellen Sie mit größter Sorgfalt Arzneimittellösungen her.

Teamleiter (m/w/d) Automatisierte Optische Kontrolle
Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43168
Sie bringen Ihr Know-how ein und fördern die Entwicklung unserer Mitarbeitenden, setzen pharmazeutische Standards um und stellen deren Einhaltung sicher.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:
Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge

Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an: +49 751 3700 6322

VETTER

PGS Tec GmbH
Ihr Spezialist für Reinmedientechnik & Sonderanlagenbau
Verstärken Sie Unser Team
www.PGS-Tec.de

TOWERSTARS BUCHEN DREI VERDIENTE WEIHNACHTSPUNKTE

4:1 über die Starbulls Rosenheim war die richtige Antwort auf das 2:6 in Crimmitschau

Die Ravensburg Towerstars haben mit einem hart umkämpften, aber letztlich verdienten 4:1 Heimsieg über die Starbulls Rosenheim ihren 2. Tabellenplatz weiter untermauert. Nachdem in den ersten beiden Abschnitten noch viele Chancen ungenutzt geblieben waren, platzte der Knoten im Schlussabschnitt.

Die Stimmung auf den Rängen am 2. Weihnachtsfeiertag war prächtig, bis auf den Gäste–Fanblock war die CHG Arena ausverkauft. Dass die Towerstars von Beginn an ihre Favoritenrolle in dieser Partie unter Beweis stellen wollten, zeigte bereits die Startphase. Jede Ravensburger Sturmreihe verbuchte bei ihrem ersten Wechsel hochkarätige Chancen, unter anderem auch EVR–Nachwuchstalent Alexander Rudkovski, der erstmals auf eigenem Eis ein Profispiel bestritt. Auch danach gehörte die Partie klar den Towerstars, erst in der 16. Minute kam Rosenheim zur ersten wirklich hochkarätigen Chance, als Norman Hauner über halblinks frei auf das Ravensburger Tor ziehen konnte. Ilya Sharipov reagierte allerdings stark mit den Beinschienen.

Die Towerstars waren den Starbulls meist einen Schritt voraus. Bild: Kim Enderle

Letztlich blieben Treffer im ersten Abschnitt aus, auch jeweils ein Überzahlspiel konnten beide Mannschaften nicht nutzen.

Auch im zweiten Spielabschnitt behielten die Towerstars gegen die eher defensiv stehenden Starbulls die Spielkontrolle. Doch wie schon in Abschnitt 1 blieben hochkarätige Möglichkeiten leider ungenutzt. Auszeichnen konnte sich mehrfach auch der Rosenheimer Torhüter Patrik Mühlberger. Insgesamt hatte die Partie aufgrund von Strafzeiten und überdurchschnittlich vielen abgebrochenen Bullys weniger Spielfluss als zuvor. Den Towerstars kam das leider nicht entgegen, prompt kam Rosenheim in der 34. Minute zur 0:1 Führung. Norman Hauner nahm freistehend vor dem Tor einen Querpass direkt ab, Ilya Sharipov machte zwar die Ecke zu, doch der Puck hatte nach Ansicht der Hauptschiedsrichter am rechten Pfosten die Linie vollständig überquert. Die Führung der Oberbayern hatte allerdings nur dreieinhalb Minuten Bestand. Denis Pfaffengut knallte die Scheibe aus der zweiten Reihe zum hochverdienten 1:1 Ausgleich unter die Latte.

Im Schlussabschnitt war die Partie in einigen Phasen offen, ab der zweiten Hälfte erhöhten die Towerstars aber zusehends den Druck und in der 51. Minute war auch der Bann der Chancenverwertung gebrochen. Bei einem 2 gegen 1 Break kam Robbie Czarnik frei zum Schuss und gegen den satten Handgelenkschuss zum 2:1 ins linke Eck hatte Patrik Mühlberger keine Chance. Das galt auch für den Treffer zum 3:1 viereinhalb Minuten später. Charlie Sarault zog aus der Halbdistanz entschlossen ab, endlich wurde wieder auch ein Überzahlspiel genutzt. Die 2–Tore–Führung verwalteten die Towerstars danach ohne wirkliche Probleme, zumal sich die Gäste kurz nach dem Anspielbully noch eine Strafzeit einhandelten. Als Rosenheim eineinhalb Minuten vor Ende in letzter Option den Torhüter für einen 6. Feldspieler vom Eis holte, machte Charlie Sarault dann mit dem 4:1 endgültig den Deckel drauf.

EIN JAHR VOLLER EMOTIONEN UND HIGHLIGHTS

Der große Powerplay Jahresrückblick auf das vergangene Jahr 2023

JANUAR
Das Jahr 2022 endet mit einem Schock, der den Jahreswechsel zu 2023 überschattet. Im Alter von nur 59 Jahren stirbt völlig unerwartet Hans Georg Thoma. „Schorsch“ war für den Ravensburger Eissport und für die Kollegen in ganz Deutschland eine regelrechte Eismeister–Institution. Sportlich setzt sich für die Towerstars eine schwierige Lage fort. Am 12. Januar stellen das Towerstars–Management das Trainerduo Tim Kehler und Casey Fratkin frei. Wenige Stunden später wird mit Peter Russell der Nachfolger präsentiert. Aufbruchsstimmung macht sich breit.

FEBRUAR
Der zurückgekehrte Coach Peter Russell dreht einige taktische Stellschrauben, vor allem aber haucht er dem Team Selbstvertrauen ein und weckt den Moral– und Emotionsgeist. Das macht sich beispielsweise beim Heimspiel gegen Landshut am 25. Februar bemerkbar. Sechs Minuten vor Ende liegen sie noch vermeintlich ernüchternd mit 0:2 zurück, doch Louis Latta erzielt 20 Sekunden vor Ende sogar noch das 3:2. Die CHG Arena ist aus dem Häuschen.

MÄRZ
In der DEL2–Hauptrunde fallen die letzten Entscheidungen. Am 5. März gelingt gegen Kaufbeuren ein 2:1–Sieg, und die Cracks von Coach Peter Russell verdrängen die Allgäuer noch von Platz 2. Fünf Tage später bekommen die Towerstars mit Landshut ihren Gegner im Viertelfinale zugeteilt. Die Playoff–Serie reizt bei allen Beteiligten die Emotionen aus. Dank eines 5:0–Erfolgs in Spiel 7 stehen die Towerstars im Halbfinale – der Gegner steht mit Krefeld bereits fest.

APRIL
Die Halbfinalserie gegen Krefeld bietet nicht nur hochklassigen Sport, sondern bricht auch alle DEL2–Zuschauerrekorde. Spiel 4 ist noch heute in bester Erinnerung. Vor 8029 Zuschauern in der ausverkauften Yayla Arena liegen die Towerstars bis zur 43. Minute mit 1:4 zurück. 19 Sekunden vor Schluss gelingt der Ausgleich, und in der 17. Minute der 1. Overtime der 5:4–Siegtreffer. Schon den ersten Matchpuck nutzen die Towerstars und stehen im Finale gegen Bad Nauheim. Am 25. April stemmt Towerstars Kapitän Sam Herr nach dem 4:1–Seriensieg über Bad Nauheim den DEL2–Meisterpokal in die Höhe. Oberschwaben feiert den dritten Stern mehrere Tage lang.

MAI
Nachdem bereits während und kurz nach den Meisterfeierlichkeiten die einen oder anderen Personalien vermeldet werden, folgt am 8. Mai ein herber Schlag. Meister–Coach Peter Russell, der eigentlich noch zwei weitere Spielzeiten einen Vertrag hätte, bittet aus persönlichen Gründen um dessen Auflösung. Die Trainersuche läuft danach auf Hochtouren, gefunden wurden mit Torhüter Ilya Sharipov und Lukas Mühlbauer zwei Neuzugänge. Am 29. Mai melden die Towerstars Vollzug in Sachen Coach. Mit Gergely Majoross kommt ein DEL2–Neuling. Der 44–jährige Ungar kommt vom HC Nove Zamky in der slowakischen Extra–Liga, er war aber bereits Assistent von Rich Chernomaz bei der ungarischen Nationalmannschaft.

JUNI
Dank einiger Vertragsverlängerungen zeichnet sich ab, dass das Meisterteam weitgehend zusammenbleibt. Im Juni gibt es aber auch zwei neue Gesichter bzw. Namen. Der kanadische Stürmer Matt Alfaro ersetzt den nach Krefeld abgewanderten Josh MacDonald. Über den zweiten Neuzugang freuen sich vor allem die jüngeren Fans. Der Kids–Club bekommt ein eigenes Maskottchen, Fans und ein Gremium werden ihn „Towi“ taufen.

JULI
Nachdem zwei Wochen zuvor die Kooperationsvereinbarung mit dem ERC Ingolstadt verlängert wurde, bleibt auch für die Oberliga durch die Zusammenarbeit mit den ECDC Memmingen Indians alles beim Alten. Für den finalen Paukenschlag sorgen hingegen DEL2 und die Bayreuth Tigers. Mangels Erfolgsaussichten ziehen die Tigers ihren Einspruch gegen die Lizenzverweigerung zurück.

AUGUST
Die Towerstars starten am 7. August in die Vorbereitung zur neuen Saison. Wie in den Jahren zuvor reisen sie zu einem Trainingslager nach Latsch. Mit dabei sind mit Eeli Parviainen sowie Jan Benda auch die neuen Co–Trainer. Bei den Testspielen entscheiden sich die Towerstars, wie schon in den Jahren zuvor, für Gegner überwiegend aus dem Ausland. Die Ergebnisse lassen hier und da die Nase rümpfen. 5 der 7 Testspiele werden verloren.

SEPTEMBER
Der Start in die neue Hauptrunde zeichnet für die Towerstars ein teils erfolgreiches, teils aber auch inkonstantes Bild. Vor allem auf eigenem Eis gibt es mangels Chancenverwertung einige Heimniederlagen zu viel. Der Begriff des „Meisterkaters“ macht immer mehr die Runde. Da aber ohnehin jeder gegen jeden gewinnt, macht sich das in der Tabelle nicht besonders drastisch bemerkbar.

OKTOBER
Die Towerstars finden sich immer mehr mit dem neuen System von Coach Gergely Majoross zurecht. Vor allem defensiv machen die Towerstars enorme Fortschritte. So auch beim 2:1 Auswärtssieg in Krefeld.

Das Highlight des Jahres Bild: Kim Enderle

NOVEMBER
Die Towerstars verabschieden sich mit einem verrückten 6:5–Heimsieg gegen Regensburg in die Länderspielpause. Wieder einmal zeigen die Oberschwaben Moral und Kampfgeist, egalisieren einen 3–Tore–Rückstand und markieren in der Schlussminute den Siegtreffer. Damit stehen die Towerstars auf Platz 4, mit den teils zähen Monaten zu Beginn der Saison vergessen.

DEZEMBER
Die Ravensburger Cracks können immer mehr durch ihre Konstanz überzeugen und sich in der Spitzengruppe festsetzen. Inzwischen stehen sie auf Platz 2, wobei der Vorsprung auf die Pre–Playoff Zone immer mehr ausgebaut werden kann. Einen Dämpfer gibt es aber dennoch. Mit Tim Sezemsky und Fabien Dietz fallen zwei Stammspieler verletzungsbedingt wochenlang aus. Parallel werden mit Ralf Rollinger und Niklas Hübner zwei Spieler an die U20–Nationalmannschaft abgestellt. Am 27. Dezember wird dann sogar noch Nico Pertuch nachnominiert.

Trainer Gergely Majoross. Bild: Kim Enderle

marien apotheke

Mehr Zeitung, weniger bezahlen.
Digital ist, wenn man schon am Vorabend die Nachrichten von morgen lesen kann.
Mit der digitalen Zeitung können Sie die Ausgabe des nächsten Tages schon am Vorabend ab 22 Uhr lesen. So sind Sie garantiert früher informiert als die Leserinnen und Leser der gedruckten Zeitung.
Schwäbische Zeitung
Alle Infos unter
sz.schwaebische.de/digital-lesen

DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

ERGEBNISSE

Fr. 22.12.23	Spieltag 29	Ergeb.
Krefeld Pinguine	Kassel Huskies	6:3
Starb.Rosenheim	EV Landshut	2:3
ESV Kaufbeuren	Selber Wölfe	5:2
Lausitzer Füchse	Bietigheim Steelers	3:1
EC Bad Nauheim	EHC Freiburg	3:5
Eisp. Crimmitschau	Towerstars	6:2
Eisb. Regensburg	Dresdner Eislöwen	3:2
Di. 26.12.23	**Spieltag 30**	**Ergeb.**
EV Landshut	Lausitzer Füchse	0:1 n.P.
Bietigheim Steelers	EC Bad Nauheim	2:7
Dresdner Eislöwen	ESV Kaufbeuren	5:1
Selber Wölfe	Eisp. Crimmitschau	4:1
EHC Freiburg	Krefeld Pinguine	5:2
Towerstars	Starb. Rosenheim	4:1
EC Kassel Huskies	Eisb. Regensburg	9:4
Do. 28.12.23	**Spieltag 31**	**Ergeb.**
Krefeld Pinguine	Dresdner Eislöwen	–:–
EC Kassel Huskies	Bietigheim Steelers	–:–
ESV Kaufbeuren	EC Bad Nauheim	–:–
EV Landshut	Selber Wölfe	–:–
Lausitzer Füchse	Starb. Rosenheim	–:–
Eisp. Crimmitschau	EHC Freiburg	–:–
Eisb. Regensburg	Towerstars	–:–

Hinweis: Aus drucktechnischen Gründen konnte der Spieltag am 28.12.2023 nicht mehr berücksichtigt werden. Stand der Daten ist der 26.12.

TOP–SCORER

Spieler	Club	To.	Ass.	Pu.	+/–
Andrew Yogan	EBR	20	25	**45**	+15
Corey Trivino	EBR	23	19	**42**	+12
Abbott Girduckis	EBR	10	32	**42**	+10
Parker Bowles	FRB	22	16	**38**	+4
Charlie Sarault	RVT	10	26	**36**	+7
Colin Smith	EPC	7	28	**35**	+6
Tobias Lindberg	EPC	16	19	**35**	+15
Jack Olin Doremus	SCB	17	16	**33**	–9
Tim Coffman	ECN	15	18	**33**	+1
Tomas Andres	DRE	10	22	**32**	–8
Kevin Orendorz	ECN	18	14	**32**	+13
Samir Kharboutli	EVL	13	17	**30**	+1
Cole MacDonald	SCB	5	25	**30**	–2
Reid Duke	SBR	16	13	**29**	–5
Jackson Cressey	SCB	13	16	**29**	–10
Johan Porsberger	DRE	8	21	**29**	–6

	Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NPS	Tore	Diff.	Punkte
1	EC Kassel Huskies	30	19	0	1	8	2	0	105:73	32	**61**
2	Ravensburg Towerstars	30	15	1	0	8	3	3	90:86	4	**53**
3	ESV Kaufbeuren	30	14	1	0	10	2	3	95:85	10	**49**
4	Eispiraten Crimmitschau	30	12	3	0	10	4	1	93:86	7	**47**
5	Lausitzer Füchse	30	11	3	3	11	1	1	78:72	6	**47**
6	EC Bad Nauheim	30	10	6	1	10	3	0	99:95	4	**47**
7	EV Landshut	30	12	1	2	11	2	2	83:75	8	**46**
8	Krefeld Pinguine	30	11	2	1	12	3	1	86:83	3	**43**
9	Eisbären Regensburg	29	13	0	1	13	2	0	90:89	1	**43**
10	EHC Freiburg	31	9	5	0	14	2	1	96:108	–12	**40**
11	Starbulls Rosenheim	30	10	2	1	13	3	1	87:100	–13	**40**
12	Selber Wölfe	30	10	1	3	14	2	0	81:98	–17	**40**
13	Dresdner Eislöwen	30	11	2	0	15	1	1	88:99	–11	**39**
14	Bietigheim Steelers	30	8	4	1	16	1	0	97:119	–22	**35**

POWERPLAY–VERGLEICH

Club	Situat	Tore	Quote %
Towerstars	100	24	**24.0**
EC Bad Nauheim	81	19	**23.5**
Dresdner Eislöwen	96	21	**21.9**
Eisb. Regensburg	115	22	**19.1**
Bietigheim Steelers	100	19	**19.0**
EHC Freiburg	107	20	**18.7**
Krefeld Pinguine	92	17	**18.5**
ESV Kaufbeuren	116	21	**18.1**
EC Kassel Huskies	111	20	**18.0**
Eisp. Crimmitschau	99	17	**17.2**
Selber Wölfe	87	15	**17.2**
Lausitzer Füchse	111	19	**17.1**
EV Landshut	116	17	**14.7**
Starb. Rosenheim	138	19	**13.8**

UNTERZAHL–VERGLEICH

Club	Situat	G.Tore	Quote %
Lausitzer Füchse	109	11	**89.9**
Dresdner Eislöwen	87	10	**88.5**
Krefeld Pinguine	113	15	**86.7**
EC Kassel Huskies	123	17	**86.2**
Towerstars	116	19	**83.6**
EC Bad Nauheim	100	17	**83.0**
EV Landshut	115	21	**81.7**
Selber Wölfe	113	21	**81.4**
EHC Freiburg	120	25	**79.2**
ESV Kaufbeuren	101	21	**79.2**
Bietigheim Steelers	94	22	**76.6**
Eisb.Regensburg	102	24	**76.5**
Eisp. Crimmitschau	79	21	**73.4**

BULLY VERGLEICH

Club	Bullys	Gewonnen %
Starb. Rosenheim	1.581	**54.6**
Eisp. Crimmitschau	1.771	**54.5**
Bietigheim Steelers	1.705	**53.3**
EC Kassel Huskies	1.786	**53.1**
EC Bad Nauheim	1.740	**52.4**
ESV Kaufbeuren	1.690	**51.1**
Towerstars	1.711	**50.7**
Selber Wölfe	1.722	**49.9**
Lausitzer Füchse	1.755	**49.7**
Krefeld Pinguine	1.733	**48.1**

TOWERSTARS STATISTIK

Spieler	Sp	+/–	To	As	Pu	Str
Charlie Sarault	30	+7	10	26	**36**	4
Sam Herr	30	+10	10	16	**26**	16
Robbie Czarnik	30	+7	11	14	**25**	12
Nick Latta	30	+3	14	10	**24**	24
Matt Alfaro	30	0	8	13	**21**	24
Julian Eichinger	27	+4	1	19	**20**	6
Oliver Granz	30	+9	1	19	**20**	47
Fabian Dietz	27	–1	12	3	**15**	41
Max Hadraschek	30	–7	6	6	**12**	10
Florin Ketterer	30	+7	2	6	**8**	18
Pawel Dronia	30	+2	1	7	**8**	29
Louis Latta	29	–7	2	5	**7**	8
Lukas Mühlbauer	30	–4	4	2	**6**	16
Ralf Rollinger	26	–4	3	2	**5**	6
Denis Pfaffengut	30	–6	2	3	**5**	22
Tim Gorgenländer	18	–2	2	0	**2**	6
Niklas Hübner	26	–7	0	2	**2**	6
Luigi Calce	28	–1	1	1	**2**	25
Noah Dunham	13	0	0	1	**1**	2
Tim Sezemsky	27	–7	0	1	**1**	2
Alex Rudkovski	2	0	0	0	**0**	0
Daniel Schwaiger	3	+1	0	0	**0**	0
Lukas Bender	4	–2	0	0	**0**	0

Weitere Statistiken finden Sie stets aktuell auf der Webseite der DEL2 unter **www.del–2.org**

VIELE ZUSCHAUER UND TORE AM 2. WEIHNACHTSTAG

News- und Informationen aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Am zweiten Weihnachtsfeiertag sorgten die Zuschauer für vielerorts ausverkaufte Arenen. Die Kassel Huskies fertigten zum Beispiel in einem wahren Schützenfest die Eisbären Regensburg mit 9:4 vor über 4.200 Zuschauern ab. Auch die Netsch–Arena in Selb war mit 3.600 Fans ausverkauft. Die Wölfe konnten einen beachtlichen 4:1 Heimsieg gegen die Eispiraten Crimmitschau feiern.

• Im DEL Baden–Württemberg–Derby zwischen den Adler Mannheim und den Schwenninger Wild Wings setzten sich zum vierten Mal in Folge die Schwenninger durch. Mannheim hatte dabei bis zur 42. Minute alles im Griff und führte durch Tore von Tyler Gaudet, Daniel Fischbuch und Jyrki Jokipakka mit 3:1. Für Schwenningen hatte bis zu diesem Zeitpunkt Daniel Pfaffengut getroffen. Da Schwenningen aus 15 Torschüssen im letzten Drittel vier Tore erzielte, kippte das Spiel. Schwenningen schiebt sich in der Tabelle an Mannheim vorbei und feiert nach knapp einem Monat mal wieder einen Auswärtssieg. Die Wild Wings haben in den letzten Wochen den Vertrag mit ihrem Trainer Steve Walker verlängert. Der Höhenflug der Schwarzwälder, die weiterhin von der ersten Playoff–Teilnahme seit Vereinsbestehen träumen ist also weiterhin aktiv.

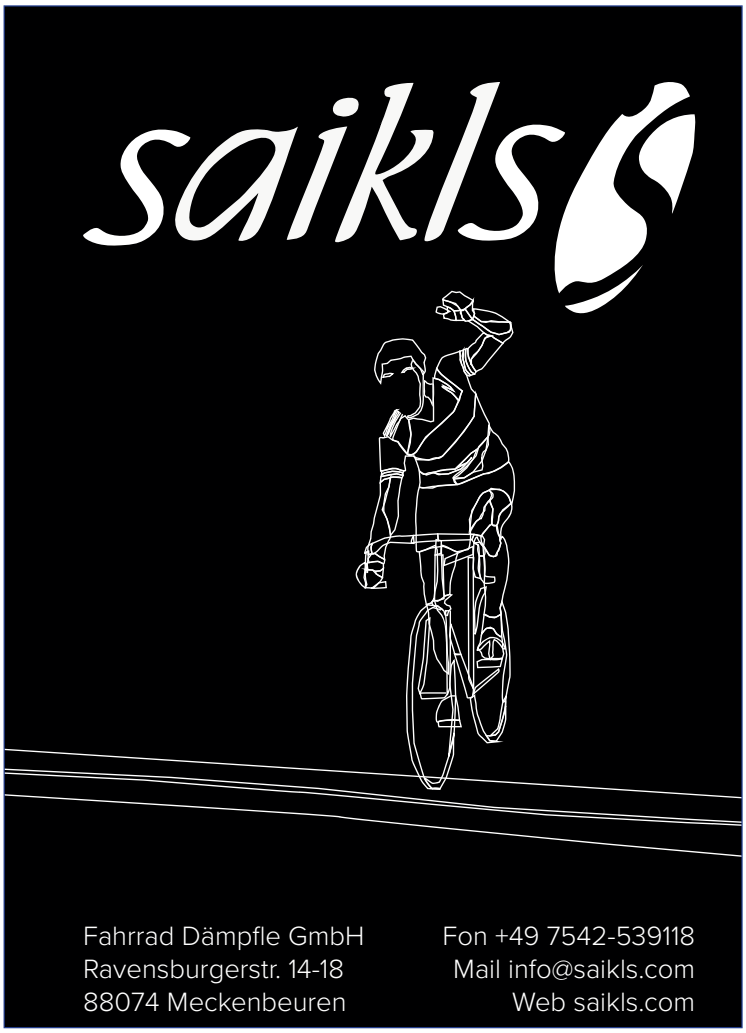
Gleich 13 Tore gab es beim Duell der Huskies gegen die Eisbären. Bild: JMD–Photo

• In der Eishockey–Oberliga ziehen weiterhin die Blue Devils Weiden ihre einsamen Kreise an der Tabellenspitze. Trotz einer 5:4 Niederlage gegen den ECDC Memmingen führen die Oberpfälzer immer noch mit elf Punkten Vorsprung die Tabelle vor dem Deggendorfer SC an. Die Heilbronner Falken konnten aufgrund eines Doppelpacks von Frederik Cabana mit 4:3 gegen Ravensburgs Förderlizenzpartner Memmingen als Sieger vom Eis gehen.

• Zu Ehren des 100–jährigen Geburtstages des SC Riessersee traten in der letzten Woche die Derbygegner der Tölzer Löwen an. Vor über 5.100 Zuschauern setzten sich die Löwen mit 4:5 nach Penaltyschießen durch. Das Oberliga–Spiel wurde anlässlich des runden Festtages am letzten Samstag durchgeführt. Der SC Riessersee ist in Garmisch–Partenkirchen beheimatet und errang in seiner Geschichte zehnmal die deutsche Eishockeymeisterschaft. Prägende Spieler waren unter anderem Ignaz Berndaner, Peppi Heiß, Lorenz Funk, Udo Kießling, Franz Reindl und Hans Zach. Mit „Schorsch“ Holzmann und Markus Bleicher sind auch zwei ehemalige Ravensburger Trainer in der Geschichte des SCR nicht wegzudenken.

• Ebenfalls zum 100 jährigen Jubiläum lädt aktuell der HC Davos zum Spengler Cup ein. Die allererste Spengler Cup–Partie hieß Oxford University gegen Berliner SC. Das Turnier startete mit vier Teilnehmern; neben Oxford und Berlin mit dem Wiener EV und dem HC Davos. 1924 kämpften 15 Teams um den Sieg. Mit diesem sowohl zahlenmäßig als auch qualitativ stark besetzten Turnier wurde Davos auf einen Schlag zum Eishockeyzentrum Europas.

Markus Helmle



EVR U15 DAS LETZTE RAVENSBURG HEIMSPIEL IN 2023

Informationen und Ausblick auf das Wochenende des EV Ravensburg

Das letzte Eishockeyspiel des Jahres 2023 in der CHG–Arena bestreitet am Samstag um 12 Uhr die U 15 des EVR gegen den EC Peiting. Die U 13 tritt am Samstag beim EHC Bad Aibling an. Beide Teams des EVR, die in der Vorrunde noch Pro–bleme hatten, zeigen in den Platzierungs–runden nun beständig starke Leistungen.

Reisen müssen bereits am Freitag die bei–den Aktiventeams des EVR. Für die Her–renmannschaft in der Landesliga geht es ins offene Stadion nach Ottobrunn. Bleibt abzuwarten, ob man mehr Glück mit einem Auswärtsspiel in einer Freilufta–rena hat als vor Wochenfrist. Die Partie in Lechbruck musste wegen Sturmschäden im Stadion kurzfristig abgesagt werden. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.

Das erfolgreichste Team des EVR ist zum Jahreswechsel die U 17. Mit 18:1 wurde auch in Geretsried deutlich gewonnen. Die Ravensburger stehen an der Tabellenspitze der Endrunde der Bayernliga. Sollten sie sich auf diesem Platz bis Rundenende be–haupten, würde das Team um den Aufstieg in die DNL spielen. Die Ausgangslage hat sich nochmals verbessert, nachdem der Tabellenzweite Weiden beim Vierten Selb bereits seine dritte Saisonniederlage kas–siert hat. Selb kommt am 13. Januar nach Ravensburg.

Die U 15 des EVR, hier mit Stürmer Luke Schmelzer, beendet das Heimspieljahr 2023.. Bild:EVR

Mit Platz vier von acht Teams schlagen sich auch die Junioren des EVR in der DNL III bislang sehr gut. Vorne steht in dieser Gruppe Deggendorf mit sechs Punkten Vorsprung auf Selb. Der EVR hat auf den Mannheimer ERC bei einem Spiel weniger fünf Punkte Rückstand. Nach hinten aber beträgt der Vorsprung auf Peiting und Wei–den ebenfalls nur vier Punkte. Abgehängt sind in der DNL III Klostersee mit 20 Punk–ten, Landsberg mit 23 Punkten Rückstand auf Platz sechs.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:
EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan, Daniel Heinrizi

Produktion:
Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:
Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:
Raphael Kapzan
Tel. 0751 – 35 90 17 – 0
info@towerstars.de

Druck:
Druckzentrum Südwest GmbH
Villingen–Schwenningen
in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung.